

Mit dem **WeiterbildungsScheck** unterstützt die Koordinierungsstelle Ihre Aktivitäten zum Erhalt und zur Anpassung von Kompetenzen für den Arbeitsmarkt. Für berufliche Qualifizierungskurse auf dem freien Weiterbildungsmarkt erhalten zuschussberechtigte Personen von der Koordinierungsstelle auf Antrag einen Weiterbildungsscheck.

Mit dem Weiterbildungsscheck können die Kosten Ihrer beruflichen Weiterbildung bis zu 50 % (max. 100,- Euro) aus Projektmitteln bezuschusst werden.

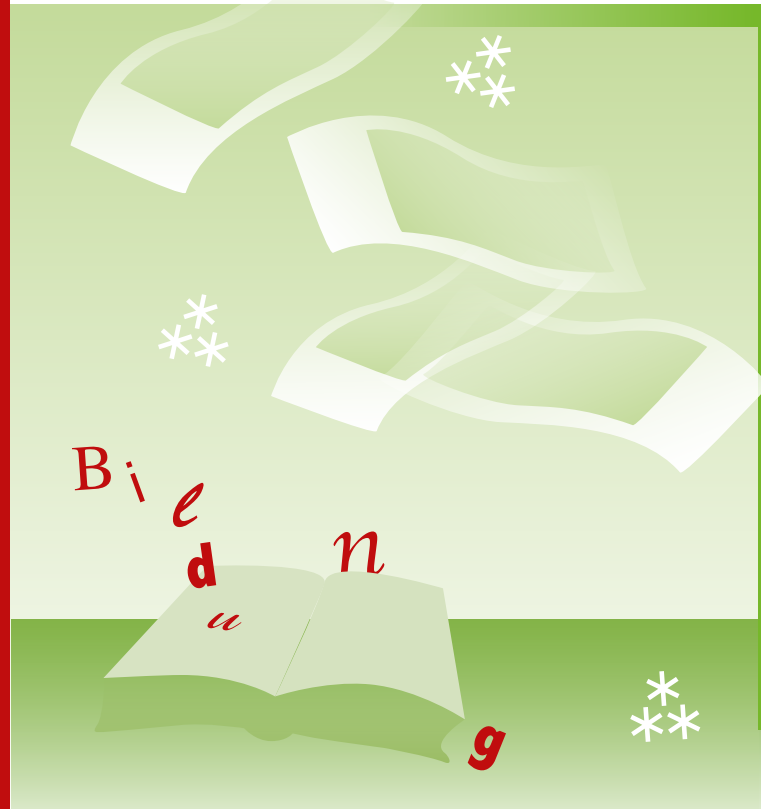
Zuschussberechtigt sind:

- * Frauen und Männer in Elternzeit
- * Berufsrückkehrer/ innen
- * Erwerbslose Frauen ohne Leistungsbezug nach SGB II / SGB III
- * und Frauen mit geringfügigem Einkommen

Das Budget der Koordinierungsstelle ist begrenzt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungsmöglichkeiten ist nicht zulässig.

Die Koordinierungsstelle des Landkreises Northeim wird aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landkreises Northeim gefördert. Träger ist die Werk-statt-Schule e.V.

Weiterbildungs Scheck



Was Sie tun müssen

Antragstellung, Zuteilung, Auszahlungsverfahren

1. Wählen Sie ein geeignetes Qualifizierungsangebot auf dem freien Markt aus.
2. **Vor Beginn der Qualifizierung beantragen Sie die Förderung** mit dem nebenstehenden Scheckformular. Je Scheck bitte nur eine Weiterbildung beantragen.
3. Legen Sie eine Kopie des Angebotes bei.
4. Falls für die Bewilligung zusätzliche Informationen zur Maßnahme oder zu ihrem beruflichen Hintergrund erforderlich sind, benachrichtigen wir Sie, ggf. ist ein Beratungsgespräch erforderlich.
5. Die Bewilligung erfolgt schriftlich durch die Koordinierungsstelle nach Prüfung der Förderfähigkeit und des Förderetats mit Zusendung eines Auszahlungsantrags.
6. Nach Ende der Maßnahme reichen Sie bitte ein:
 - * Auszahlungsantrag
 - * Zahlungsbeleg
 - * Kopie Teilnahmebescheinigung / Zertifikat
7. **Legen Sie diese Unterlagen spätestens 21 Tage nach Beendigung der Qualifizierung vor.**
8. Der letzte mögliche Abrechnungstermin ist der **15. Dezember** eines Jahres
9. Eine Kombination mit weiteren Fördermitteln / Ermäßigungen ist nicht möglich.

WeiterbildungScheck

Antragstellerin / Antragsteller

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

email

Beruf

Ausgewählte Weiterbildung (bitte Kopie beifügen)

Titel

Weiterbildungsträger

Zeit/Umfang

Kursgebühr

Angaben zum Erwerbsstatus (bitte ankreuzen)

- Elternzeit
- Familienphase / nicht erwerbstätig
- geringfügig beschäftigt (max. 450,- €/Monat)
- arbeitslos ohne Leistungsbezug
- Sonstiges (Zuschussberechtigung nur nach Rücksprache möglich)

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Antrag erfolgten Angaben.

Datum, Unterschrift